

09.03.2023

"Solange es Frauen gibt, wie sollte da etwas vor die Hunde gehen". Ute Maria Lerner in einer musikalischen Lesung mit Gespräch



In ihrem musikalisch-theatralischen Programm lässt Ute Maria Lerner die Roaring Twenties aufleben. Sie reflektiert dabei die Errungenschaften der Frauen bis heute und, wie vieles die Frauen der Zwanzigerjahre angestoßen haben. Sie stellt die Fragen: Wo stehen wir heute? Was bedeutet Gleichberechtigung? Was sagen uns Frauen wie die Filmikone und Nazi-Gegnerin Marlene Dietrich, die Revolutionärin der Modewelt Coco Chanel oder die Bühnenkünstlerin und Kämpferin gegen die Diskriminierung von Schwarzen, Josefina Baker, heute? Ute Maria Lerner taucht an diesem Abend noch einmal in deren Leben und das Berlin der Zwanzigerjahre ein. Als Schauspielerin hat sie in mehr als 60 Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Sie arbeitete u. a. mit Regisseur*innen wie Doris Dörrie und war in Serien wie „Ein Fall für zwei“ und der inzwischen legendären „Lindenstraße“ zu sehen. Seit 2001 realisiert sie eigene Projekte.

Eine Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentages in der Reihe [REBELLINEN IM ERNST-BLOCH-ZENTRUM](#).

Wir danken dem Zonta Club Ludwigshafen Pfalz für die großzügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

WANN: Donnerstag | 9. März | 18:00 Uhr
WO: Ernst-Bloch-Zentrum
Walzmühlstraße 63
67061 Ludwigshafen am Rhein

Eintritt 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@bloch.de oder telefonisch unter 0621 504-2202 wird empfohlen.

Ort: [Ernst-Bloch-Zentrum](#)

Datum: 09.03.2023 / 18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstalter:

[Ernst-Bloch-Zentrum](#)

